

Osterfest im Waldorfkindergarten

Gut erholt und voller Vorfreude auf den ersten Tag nach den Osterferien kamen die Kinder am vergangenen Montag in den Baintter Waldorfkindergarten. Während die Großen in der „Schneeweißchen“-Gruppe am Vormittag fleißig Osternester aus süßem Hefeteig buken, versuchten sich die Kleinen der „Rosenrot“-Gruppe an Keksen in Häschenform und bemalten bunte Eier, die dann den Osterstrauß schmückten.

An festlich gedeckten Tafeln stärkten sich nach so tüchtiger Arbeit dann die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen bei einem Osterfrühstück, an dem all die zuvor hergestellten Köstlichkeiten verspeist wurden.

Bei frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein machte die anschließende Ostereier- bzw. Osternestsuche natürlich besonders viel Spaß. Immer wieder aufs Neue verzückt, suchten und fanden die Kleinen der „Rosenrot“-Gruppe viele bunte Eier im Garten.

Für die Großen jedoch hatte sich der Osterhase wieder einen weiteren Weg überlegt. Erst im angrenzenden Naturschutzgebiet wurden die Kinder fündig und entdeckten ihre Osternester in Büschen und Bäumen. Freude hatten an diesem Tag aber ganz gewiss alle Kinder und der erste Tag nach den Osterferien war so wieder etwas ganz besonderes.

